

# Protokolleintrag vom 03.02.2010

2010/78

**Postulat der SP-Fraktion vom 03.02.2010:**

**Betreuungseinrichtungen der städtischen Volksschule, Qualitätssicherung und -entwicklung, Bericht**

Von der SP-Fraktion ist am 3. Februar 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat innert eines Jahres einen Bericht vorzulegen, der festhält, welche Qualitätsmassstäbe für die Betreuungseinrichtungen der städtischen Volksschule gelten und mit welchen Massnahmen die Qualität gesichert und kindgerecht weiterentwickelt werden kann. Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

Strukturqualität:

- Welche Bandbreiten bezüglich Erwachsenen-Kind-Schlüssel, Gruppengrössen und Betreuungsdauer gegenwärtig bestehen und aus Qualitätsüberlegungen angestrebt werden.
- Inwiefern die Stadt bereit ist, dabei über die kantonalen Vorgaben hinauszugehen.
- Über welche Qualifikationen und Ausbildungen das Personal verfügt.
- Welche Massnahmen ergriffen werden, um die Kontinuität im Personalbereich zu fördern.
- Welche Massstäbe hinsichtlich der Arbeitsbedingungen des Personals handlungsleitend sind.
- Welche Standards hinsichtlich der Qualität und Ausstattung der Räumlichkeiten gelten und welche Weiterentwicklungen dahingehend angestrebt werden.

Prozessqualität:

- Wie die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Betreuungseinrichtungen funktioniert.
- Wie die Beziehung zwischen dem Betreuungspersonal und den Kindern ist.
- Wie die Interaktion zwischen den Hortleitungen und den Eltern ist.
- Wie das Betreuungspersonal mit den Kindern umgeht bezüglich Kommunikation, Aktivitäten, Motivation und Anregungen.
- Wie die Betreuungseinrichtungen mit der Vielfalt der Kinder bezüglich deren Herkunft, sozialer Schicht und Muttersprache umgeht und welchen Beitrag sie zur Integration leisten.

Orientierungsqualität:

- Ob es ein spezielles pädagogisches Leitbild für die Betreuung gibt und, falls dem so ist, ob und inwiefern es mit dem Leitbild der Schule abgestimmt ist.
- Ob es einen Qualitätsentwicklungsprozess gibt und anhand welcher Messkriterien und in welcher zeitlichen Frequenz dieser gegebenenfalls evaluiert wird.

Begründung:

In den letzten Jahren hat der Stadtrat erfreulicherweise etliche neue Betreuungsplätze geschaffen und damit eine beachtliche quantitative Steigerung erreicht. Schon jetzt geht es aber darum, die Betreuungsqualität mit Blick auf die Kinderbetreuung zu sichern und weiterzuentwickeln.

Mitteilung an den Stadtrat